

## Baudenkmäler

- D-3-77-148-4** **Dechantseeser Straße 5.** Ehem. Landsassengut, Corps de logis, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach, flankiert von zweigeschossigen Seitenflügeln, bez. 1796, im Kern älter; Ökonomiegebäude mit Remise und Stallungen, eingeschossige Bruchsteinbauten mit Satteldächern, wohl 17. Jh.; ehem. Mühle, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach und Umschrot, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-3** **Kirchstraße 10.** Rathaus, ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Eckerkerausbildung, in Formen der deutschen Neurenaissance, 1908.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-1** **Kirchstraße 11.** Katholische Pfarrkirche St. Martin, Saalbau, verputzter Massivbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Turm mit Zeltdach, von Georg Diller, 1749-51; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-6** **Klausenhäusel.** Sog. Klausenkirche zum Hl. Kreuz, Saalkirche, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau über kreuzförmigem Grundriss mit Walmdach und Chordachreiter, von Matthias Weber, um 1723; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-7** **Kreuzweiher 1.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Granitportal, spätes 19. Jh., erneuert 1957 (bez.); mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-8** **Pilgramsreuth 4.** Ehem. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Steildach, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-9** **Rehbühl 3.** Bauernhaus, Wohnstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss, holzverschaltem Obergeschoss und Granitlaibungen, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; zugehöriges Backhaus, kleiner Massivbau mit Satteldach, vor 1840.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-2** **Rehbühlweg; Rehbühl; Rehbühl 3.** Kreuzweg, 13 Stationen, Granitpfeiler mit Tabernakeln und Reliefs, um 1880.  
**nachqualifiziert**

- D-3-77-148-15** **Trevesen 33.** Kleinbauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Massivbau über hohem Sockelgeschoss, mit Satteldach und gestuftem, Holzverschaltem Giebel, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-11** **Trevesen 135.** Kath. Kirche St. Wendelin, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Turm mit Spitzhelm, von Hans Philbert, 1931/32; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-148-14** **Trevesenhammer 22.** Marienkapelle, verputzter Massivbau über oktagonalem Grundriss mit Glockendach und rustizierten Gewänden, wohl 1735 erbaut; 1989/90 in urspr. Form wiederhergestellt.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 11**

## Bodendenkmäler

- D-3-6037-0009** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6038-0053** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Landsassengutes und Schlosses Dechantsees, darunter die Spuren eines spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Eisenhammers.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6038-0059** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der sog. Klausenkirche zum Hl. Kreuz bei Dechantsees, darunter die Spuren eines Vorgängerbaus und der abgegangenen Klause "Klausenhäusel".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6038-0062** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Pullenreuth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6038-0066** Frühneuzeitliche Wüstung "Glasschleif".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6137-0154** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Zislarhäusel".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6137-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlosses Trevesenhammer.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 7**